

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Wirtschafts- und Umweltausschuss führte seine 71. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 12.11.2013, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Rathaus, Konferenzraum der WBG Wolfen mbH im 1. OG, Rathausplatz 1, von 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dr. Wolfgang Baronius

Mitglied

Dr. Siegfried Horn
Mario Fessel
Dr. Dr. Egbert Gueinzus
Dieter Riedel
Reinhard Waag
Peter Ziehm

Sachkundige Einwohner

Michael Baldamus
Birgit Fritsch
Dr. Joachim Gülland
Manfred Naumann
Günter Paproth
Dietmar Rönnike

Mitarbeiter der Verwaltung

Ramona Eschke
Christian Puschmann

SB Hoch- und Tiefbau
SBL Wirtschaft/Beteiligungen

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 12.11.2013, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.10.2013	
4	Bericht über den Stand des Stadtsicherungsprojektes BE: GF Landesanstalt für Altlastenfreistellung des Landes Sachsen-Anhalt	
5	Satzungsänderung des Kommunalen Zweckverbandes "Bergbaufolgelandschaft Goitzsche" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 173-2013
6	Situation und weitere Entwicklung der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH BE: GF STEG mbH	
7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Baronius eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern und 6 sachkundigen Einwohnern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Dr. Baronius stellt den Antrag, den TOP 6 auf den TOP 4 vorzuziehen. Alle anderen TOP s ordnen sich dementsprechend neu. Mit der geänderten Tagesordnung sind alle Anwesenden einverstanden.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.10.2013</p> <p>Zur Niederschrift aus der Sitzung vom 08.10.2013 gibt es keine Einwände. Diese wird somit bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht über den Stand des Stadtsicherungsprojektes BE: GF Landesanstalt für Altlastenfreistellung des Landes Sachsen-Anhalt Herr Keil, stellt an Hand der als Anlage beigefügten Präsentation den aktuellen Stand zum Stadtsicherungsprojektes vor. Der Ausschussvorsitzende bedankt sich anschließend für die Ausführungen und eröffnet die Diskussion. Herr Paproth erkundigt sich wie die Steuerung der Pegelstände erfolgt. Prof. Großmann informiert, dass die Steuerung über Steuerungsgeber geregelt ist.</p> <p>Herr Dr. Baronius erkundigt sich nach den im Maßnahmenkatalog des Stadtrates, benannten 11 Brunnen im Stadtgebiet und fragt nach der Möglichkeit, diese in das Management bei der MDSE einzubinden. Herr Keil berichtet, dass bezüglich der Übernahme der Brunnen ein Auftrag an die MDSE erfolgen muss. Die Mittel aus dem Stadtsicherungsprojekt sind zweckgebunden und können nicht für diese Wartungsarbeiten und Instandsetzungsarbeiten der Brunnen eingesetzt werden. Herr Basmer ergänzt, dass die Brunnen 2002 im Rahmen der Sofortmaßnahmenkonzeptes gebaut wurden und für den Hochwasserschutz für die Stadt BTF unverzichtbar sind, sie werden vorwiegend auf kommunalen Grundstücken bebaut. 2002 wurden die Stadtsicherungsbereiche festgelegt. Die Brunnen müssen regelmäßig gewartet, gepflegt und instandgesetzt werden um die Funktionalität zu gewährleisten. Hier sind auch regelmäßige Funktionsproben nötig. Die Brunnen sind ein wichtiger Bestandteil für den Hochwasserschutz des OT BTF. Der OT Wolfen liegt nicht im Stadtsicherungsbereich. Herr Prof. Großmann vervollständigt, dass es sich insgesamt um 25 Brunnen handelt, die durch Fördermittel erbaut wurden und in das Eigentum</p>	

	<p>der Stadt übergegangen sind. Beim Hochwasser 2013 wurden jedoch nur 11 Brunnen in Betrieb genommen. Für die nachhaltige Instandsetzung und Regenerierung der Brunnen wurden Fördermittelanträge gestellt, die bei der Investitionsbank eingereicht wurden, dies bestätigte Frau Eschke.</p> <p>Herr Dr. Baronius schlägt vor, dass die Stadt und die MDSE eine gemeinsame Lösung abstimmen, um die Funktionalität der Brunnen für die Zukunft zu sichern und die nötigen Arbeiten zu optimieren.</p> <p>Herr Keil berichtet weiter, dass ein Gewässerbewirtschaftungskonzept gegenwärtig in der Bearbeitung ist. Darin wird der gesamte Raum Bitterfeld einschließlich aller Gewässer von der Goitzsche bis zur Mulde betrachtet. Momentan werden alle Hochwasserschutzziele eingehalten. Weiter erklärt er die Gewässerverläufe der Leine, des Gelben Wassers, des Lobers und des Strengbaches sowie die verschiedenen Abwägungen der Umsetzungskonzepte und deren Verknüpfungen. In diesem Zusammenhang werden auch die Auswirkungen des Hochwassers wie z.B. Böschungsruutschungen verdeutlicht.</p> <p>Auf Anfrage zum Stand der Probebohrungen zur Grundwasserblase wird berichtet, dass keine problematische Situation vorliegt. Die Rahmenrichtlinien der EU werden eingehalten und regelmäßig überwacht.</p>	
zu 5	<p>Satzungsänderung des Kommunalen Zweckverbandes "Bergbaufolgelandschaft Goitzsche" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der GF des ZV Goitzsche, Herr Hamerla stellt an Hand der als Anlage 2 beigefügten Präsentation die Satzungsänderungen vor. Herr Dr. Baronius ergänzt die Ausführungen und nennt die Beratungsfolge der einzelnen Gremien. Da keine weiteren Fragen zum Antragsinhalt gestellt werden lässt der Ausschussvorsitzende abstimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 173-2013</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1</p> <p>mehrheitlich empfohlen</p>
zu 6	<p>Situation und weitere Entwicklung der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH BE: GF STEG mbH Herr Rupprecht stellt an Hand der als Anlage 3 beigefügten Präsentation die Situation und die weitere Entwicklung der Stadtentwicklungsgesellschaft BTF-Wolfen mbH vor. Herr Dr. Baronius bedankt sich für die Ausführungen und eröffnet die Diskussion. Auf Anfrage bezüglich der Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen STRG erklärt Herr Rupprecht die einzelnen Arbeitsbereiche und deren Aufgaben. Dabei hebt er die Wirtschaftlichkeit der STEG hervor und versichert, dass insgesamt kostendeckend gearbeitet wird.</p> <p>Herr Riedel spricht die Straßensanierung in Wolfen-Nord an und erkundigt sich nach den Vorhandensein der Fördermittel. Außerdem spricht er die Innenstadtentwicklung an. Diese wird im Sinne der vorgestellten Bebauung bestätigt.</p>	

	<p>Herr Waag erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Projekt „Bernsteinwelt“ im Wasserzentrum. Daraufhin erklärt Herr Rienäcker, dass der Heimat und Förderverein einen reichhaltigen Fundus an Bernsteinen und damit verbundenen Sachzeugen und spezifischer Literatur aufweist. Die Mitglieder des Vereins möchten diesen der Öffentlichkeit zugänglich machen. Dazu hat sich eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Landesmuseum (Halle) und dem Verein entwickelt, mit dem Ziel eine Dauerausstellung zum Thema Bernstein zu schaffen.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass für die Umsetzung dieser Zielstellung ein entsprechendes Arbeitspapier erarbeitet wurde.</p> <p>Herr Dr. Baronius erkundigt sich nach dem Ergebnis des Wettbewerbsverfahrens EUROPAN 12.</p> <p>Herr Rienäcker erläutert, dass durch die Jury 5 ausgewählte Arbeiten ausgezeichnet wurden. Diese waren bis zum 31.10.2013 in der EUROPAN Ausstellung im Wasserzentrum zu sehen und sollen Impulsgeber für Entwicklungsideen sein..</p>	
zu 7	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Herr Baldamus berichtet, dass im OT Wolfen-Nord Baumfällarbeiten erledigt wurden, ohne dass eine vorherige Absprache mit dem Wirtschafts- und Umweltausschusses erfolgte.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende bittet darum zukünftig Baumfällarbeiten gemäß der Zuständigkeitsregelungen mit den Ausschuss zu beraten.</p> <p>Herr Dr. Baronius teilt mit, dass die nächste Sitzung am 10.12.13 stattfindet.</p>	
zu 8	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Herr Dr. Baronius schließt um 20:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	

gez.
Dr. Wolfgang Baronius
Ausschussvorsitzender

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin